

Warsteiner

Magazin für Warstein und Umgebung

www.warsteinermagazin.de • 27. Jahrgang • Februar 2016

VERLOSUNG:

Gutschein für ein Face-Lifting zu gewinnen

FAHRRADFAHREN BEI SCHNEE UND EIS:

Tipps für Hartgesottene

Ogrodowskis Familienbäumchen

Eine wunderbare
„Kennenlern“-Geschichte
aus Belecke

Unser
Sommer
hat kein Ende



Lorzingstraße 1 · 59581 Warstein
Tel. 02902 3511 · www.allwetterbad-warstein.de



Auf der Suche nach Kunstobjekten...

... fand der Belecker Michael Ogradowski sein persönliches Glück im russischen Astrachan

Sie arbeitete in der Welt der Modemacher im russischen Astrachan. Er war für die Neueinrichtung seines umgebauten Hauses in Belecke im Internet auf der Suche nach interessanten Kunstobjekten und Bildern. Was genau der Warsteiner Michael Ogradowski im Frühjahr 2003 in die Suchmaschine eingab, daran erinnert er sich heute nicht mehr. Auf jeden Fall stieß er aber im Internet auf die Homepage von Julija Petrakowa und mailte sie aus Belecke an. Belecke - im Weltatlas konnte die Russin in der am südöstlichen-Zipfel Europas gelegenen Stadt Astrachan dieses beschauliche Örtchen gar nicht finden. Aber dennoch veränderte diese Kontaktaufnahme beider Leben.

Julija Petrakowa war in Astrachan auch für einige Zeit als Dozentin an der Universität für Design und Werbung tätig. Sie entwarf als Auftragsdesignerin zudem unter anderem bei Könitz-Porzellan diverse Kaffeebecher und pflegte über das Internet Kontakte zu Kunstinteressierten und potentiellen Auftraggebern in aller Welt. Dass Michael Ogradowski aus Warstein-Belecke auf sie aufmerksam wurde, lag an einem Tipp eines Kunstkuratoren. Er riet, mehr im Osten nach Kunstobjekten zu suchen, wo man preiswert schöne Kunstobjekte erwerben konnte. Irgendwie ging es bei den Mailings zwischen Astrachan und Belecke dann ziemlich schnell nicht mehr nur um die Kunst. Aber bis zum ersten persönlichen Treffen sollte es noch etwas dauern, vergingen viele am Computer durchgeschriebene Nächte. „Am

17. Juli 2004 haben wir uns dann zum ersten Mal auf dem Flughafen in Hannover gesehen“, erinnert sich Julija. Und an diesem Tag ging es dann auch gleich in den ersten gemeinsamen Urlaub, der das Paar unter anderem nach Strassburg, Köln, Berlin und Dresden führte. Und natürlich auch in den Kreis Soest.

Weihnachten 2004 feierten Julija und Michael gemeinsam in der evangelisch-lutherischen Kathedrale St. Peter und Paul in Moskau. Um Mitternacht stieg das Paar in einen Zug ein. Nach circa 30 Stunden Fahrt kamen sie in der Stadt, in der Julija ihre Kindheit verbracht hatte, an. Astrachan hat circa 500 000 Einwohner. Schon Kaiser Wil-





helm II war Astrachan wegen des Beluga-Kaviars bekannt. Heute ist die Stadt ein Geheimtipp unter Ornithologen aufgrund des Artenreichtums. Am 30. Dezember 2004 gaben sich Michael und Julia auf dem Standesamt von Astrachan das Jawort.

Seit elf Jahren lebt das Paar nun glücklich verheiratet mit dem gemeinsamen Sohn im kleinen Örtchen Belecke. Julija Ogradowski lernte in dieser Zeit neue Traditionen: den Karneval zum Beispiel. Gerne feiern Ogradowskis mit. „Für mich ist dieses Thema so faszinierend und interessant, weil Karneval die Zeit der Illusion, der Träumerei und der Verkleidung ist, was meine Affinität zu dem Studium der Textilkunst ebenso ist“, sagt Julija Ogradowski.

Anlässlich des 40. Jahrestags der kommunalen Neuordnung im Warsteiner Bilsteintal pflanzten die Ogradowskis im vergangenen Jahr am Geburtstag des Familienvaters Bäumchen im Warsteiner Bilsteintal. „Drei Winterlinden und eine Eiche bestellten wir zu dieser passenden Gelegenheit“, erzählt Julija Ogradowski. Warum neben den Winterlinden noch eine Eiche? Weil die aus Russland stammende Belecker Künstlerin damit den „weisen Kater“ (der auch eines ihrer Textilbilder betitelt) aus Puschkin's-Prolog zu Ruslan und Ludmilla nach Warstein holen möchte. Die Kunst spielt eben weiter eine große Rolle im Leben der Familie. Heutzutage sind nicht nur die Wände des

Hauses bunt geworden, sondern auch die Wände in einigen Schulen in der Region, wo Julija Ogradowski Kunstprojekte im Rahmen des Landesprogramms NRW „Kultur und Schule“ leitet. Weiterhin stellt sie ihre Kunstobjekte weltweit aus und bietet verschiedene Kunstaktivitäten für Kinder und Erwachsene an, nachzulesen auch auf ihrer Homepage kuenstlerin-julija.de. ■ th

„Erzählen auch Sie...“

...uns, wie, wo und wann Sie und Ihr Partner beziehungsweise Ihre Partnerin sich kennen gelernt haben – ganz gleich, ob Sie noch am Anfang Ihrer Beziehung stehen oder ob Sie bereits seit einem halben Jahrhundert gemeinsam durchs Leben gehen. Ist es die klassische Sandkastenliebe? Lernten Sie sich an einem ganz ungewöhnlichen Ort kennen. Melden Sie sich bei uns und erzählen Sie uns Ihre Geschichte (per E-Mail an magazine@soester-anzeiger.de oder unter Telefon 02921-688205).

Wintermode reduziert

Mode für Damen, Herren und Kinder vieles zum 1/2 Preis !

Besuchen Sie unser neues Bistro :

Frühstücksbuffet
von 9.00 - 11.00 Uhr

Mittagstisch
ab 11.30 Uhr- täglich wechselnder, deftiger hausgemachter Eintopf

Bessmann in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 0 25 27 - 641
Einkaufzeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr / Sa 9.00 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld